



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Leonberg, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	44 630	100,0	21 883	22 747
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 961	4,4	996	965
5 - 9	1 958	4,4	974	984
10 - 14	2 212	5,0	1 102	1 110
15 - 19	2 238	5,0	1 111	1 127
20 - 24	2 256	5,1	1 176	1 080
25 - 29	2 600	5,8	1 228	1 372
30 - 34	2 906	6,5	1 522	1 384
35 - 39	2 745	6,2	1 458	1 287
40 - 44	3 714	8,3	1 897	1 817
45 - 49	3 796	8,5	1 945	1 851
50 - 54	3 310	7,4	1 646	1 664
55 - 59	2 808	6,3	1 339	1 469
60 - 64	2 649	5,9	1 254	1 395
65 - 69	2 631	5,9	1 260	1 371
70 - 74	2 719	6,1	1 331	1 388
75 - 79	1 731	3,9	807	924
80 - 84	1 269	2,8	516	753
85 - 89	796	1,8	239	557
90 und älter	331	0,7	82	249
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 139	2,6	576	563
3 - 5	1 192	2,7	621	571
6 - 9	1 588	3,6	773	815
10 - 15	2 660	6,0	1 342	1 318
16 - 18	1 332	3,0	644	688
19 - 24	2 714	6,1	1 403	1 311
25 - 39	8 251	18,5	4 208	4 043
40 - 59	13 628	30,5	6 827	6 801
60 - 66	3 523	7,9	1 704	1 819
67 - 74	4 476	10,0	2 141	2 335
75 und älter	4 127	9,2	1 644	2 483
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	17 542	39,3	9 389	8 153
Verheiratet	21 308	47,7	10 727	10 581
Verwitwet	2 876	6,4	537	2 339
Geschieden	2 877	6,4	1 209	1 668
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	21	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	37 949	85,0	18 549	19 400
Bosnien und Herzegowina	254	0,6	(129)	125
Griechenland	1 464	3,3	756	708
Italien	1 107	2,5	622	485
Kasachstan	13	0,0	3	10
Kroatien	352	0,8	158	194
Niederlande	41	0,1	(23)	18
Österreich	170	0,4	92	78
Polen	219	0,5	122	97
Rumänien	117	0,3	52	65
Russische Föderation	68	0,2	18	50
Türkei	870	1,9	454	416
Ukraine	32	0,1	6	26
Sonstige	1 974	4,4	899	1 075
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 020	25,0	5 070	5 940
Evangelische Kirche	16 340	37,0	7 500	8 840
Evangelische Freikirchen	700	1,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 440	5,5	1 200	1 240
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 650	3,7	840	800
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 960	27,1	6 710	5 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	24 960	56,6	13 390	11 570
Erwerbstätige	24 040	54,5	12 920	11 120
Erwerbslose	910	2,1	470	450
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,8	430	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 170	43,4	8 290	10 880
Personen unterhalb des Mindestalters	6 310	14,3	3 040	3 270
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 080	20,6	4 020	5 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 540	3,5	780	760
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,2	/	1 360
Sonstige	820	1,9	390	420
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 030	83,3	10 460	9 570
Beamte/-innen	1 080	4,5	490	590
Selbstständige mit Beschäftigten	1 070	4,5	800	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	6,9	1 070	590
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 420	6,0	1 020	400
Akademische Berufe	5 380	22,9	3 280	2 100
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	19,4	2 230	2 320
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 530	15,0	1 050	2 480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	13,5	1 070	2 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	10,7	2 300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 260	5,4	950	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	6,0	580	840
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 530	27,2	4 870	1 670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 230	21,8	3 770	1 460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	4,8	1 000	(150)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 240	26,0	3 310	2 930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 010	16,7	1 750	2 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 230	9,3	1 560	680
Sonstige Dienstleistungen	11 120	46,3	4 640	6 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	990	4,1	500	480
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 810	15,9	2 200	1 610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	5,9	600	830
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 900	20,4	1 340	3 550
Unbekannt	(20)	(0,1)	(10)	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 890	34,7	860	1 040
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 980	54,6	1 440	1 540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	10,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 670	7,1	1 330	1 340
Ohne Schulabschluss	1 730	4,6	820	910
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,5	510	430
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 120	32,0	6 150	5 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 060	26,6	3 890	6 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 480	25,1	3 590	5 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,5	/	/
Fachhochschulreife	3 440	9,1	2 040	1 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 520	25,2	5 180	4 340
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 020	23,9	3 730	5 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 220	40,3	7 110	8 110
Fachschulabschluss	4 820	12,8	2 400	2 430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	950	2,5	440	510
Fachhochschulabschluss	3 200	8,5	2 200	1 000
Hochschulabschluss	3 750	9,9	2 100	1 650
Promotion	850	2,3	620	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 580	71,6	15 560	16 020
Personen mit Migrationshintergrund	12 560	28,4	6 070	6 480
Ausländer/-innen	6 620	15,0	3 270	3 350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 390	10,0	2 150	2 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 230	5,1	1 120	1 110
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 930	13,4	2 800	3 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 770	6,3	1 280	1 490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 160	7,2	1 520	1 650
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 340	3,0	590	750
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	4,1	920	900

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	380	3,0	/	/
Griechenland	1 760	14,0	860	900
Italien	1 720	13,7	820	900
Kasachstan	240	1,9	/	/
Kroatien	620	4,9	310	300
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	410	3,3	/	260
Rumänien	780	6,2	/	420
Russische Föderation	540	4,3	/	270
Türkei	1 640	13,1	880	760
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 970	31,6	1 850	2 120
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	820	11,5	420	410
1970 - 1979	1 390	19,4	730	660
1980 - 1989	1 320	18,5	690	630
1990 - 1999	1 940	27,1	930	1 010
2000 - 2011	970	13,6	340	630
Unbekannt	600	8,3	/	330
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	910	7,2	470	440
5 - 9 Jahre	1 120	8,9	430	680
10 - 14 Jahre	1 470	11,7	560	910
15 - 19 Jahre	1 560	12,4	770	790
20 und mehr Jahre	6 910	55,0	3 570	3 330
Unbekannt	600	4,8	/	330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	44 630	100,0	37 949	6 681	3 633	2 293	755	-
Geschlecht								
Männlich	21 883	49,0	18 549	3 334	1 904	1 119	311	-
Weiblich	22 747	51,0	19 400	3 347	1 729	1 174	444	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 961	4,4	1 871	90	39	28	23	-
5 - 9	1 958	4,4	1 838	120	56	44	20	-
10 - 14	2 212	5,0	1 849	363	168	152	43	-
15 - 19	2 238	5,0	1 844	394	196	167	31	-
20 - 24	2 256	5,1	1 789	467	263	159	45	-
25 - 29	2 600	5,8	2 029	571	280	214	77	-
30 - 34	2 906	6,5	2 141	765	384	275	106	-
35 - 39	2 745	6,2	2 032	713	342	266	105	-
40 - 44	3 714	8,3	3 085	629	344	187	98	-
45 - 49	3 796	8,5	3 211	585	330	(189)	66	-
50 - 54	3 310	7,4	2 838	472	322	104	(46)	-
55 - 59	2 808	6,3	2 377	431	269	128	34	-
60 - 64	2 649	5,9	2 220	429	227	188	14	-
65 - 69	2 631	5,9	2 350	281	169	91	21	-
70 - 74	2 719	6,1	2 515	204	130	60	14	-
75 - 79	1 731	3,9	1 641	90	62	22	6	-
80 - 84	1 269	2,8	1 218	(51)	30	15	6	-
85 - 89	796	1,8	773	23	19	4	-	-
90 und älter	331	0,7	328	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 139	2,6	1 092	47	27	14	6	-
3 - 5	1 192	2,7	1 133	59	25	17	17	-
6 - 9	1 588	3,6	1 484	104	43	41	20	-
10 - 15	2 660	6,0	2 209	451	204	195	52	-
16 - 18	1 332	3,0	1 107	225	116	90	19	-
19 - 24	2 714	6,1	2 166	548	307	193	48	-
25 - 39	8 251	18,5	6 202	2 049	1 006	755	288	-
40 - 59	13 628	30,5	11 511	2 117	1 265	608	244	-
60 - 66	3 523	7,9	2 969	554	309	(219)	26	-
67 - 74	4 476	10,0	4 116	360	217	(120)	23	-
75 und älter	4 127	9,2	3 960	167	114	41	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	17 542	39,3	15 305	2 237	1 303	686	248	-
Verheiratet	21 308	47,7	17 465	3 843	1 985	1 415	443	-
Verwitwet	2 876	6,4	2 650	226	130	(90)	(6)	-
Geschieden	2 877	6,4	2 508	369	(212)	(102)	55	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	21	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 020	25,0	8 700	2 320	1 810	390	/	/
Evangelische Kirche	16 340	37,0	16 220	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	700	1,6	640	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 440	5,5	630	1 810	1 530	260	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	3,7	1 130	520	/	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 960	27,1	10 190	1 770	350	1 070	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	24 960	56,6	20 800	4 160	2 400	1 350	410	/
Erwerbstätige	24 040	54,5	20 040	4 010	2 310	1 300	390	/
Erwerbslose	910	2,1	760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,8	670	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 170	43,4	16 750	2 430	1 380	800	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 310	14,3	5 740	570	290	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 080	20,6	8 180	900	630	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 540	3,5	1 270	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,2	960	460	/	/	/	/
Sonstige	820	1,9	590	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 030	83,3	16 510	3 520	2 100	1 100	320	/
Beamte/-innen	1 080	4,5	1 070	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 070	4,5	880	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	6,9	1 430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 420	6,0	1 240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 380	22,9	5 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	19,4	4 150	400	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 530	15,0	3 170	360	260	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	13,5	2 420	760	490	180	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	10,7	1 800	720	420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 260	5,4	750	510	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	6,0	870	550	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 530	27,2	5 270	1 260	810	400	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 230	21,8	4 240	990	690	250	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	4,8	890	(260)	(110)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 240	26,0	4 890	1 350	780	380	190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 010	16,7	3 050	960	570	(260)	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 230	9,3	1 840	390	220	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 120	46,3	9 770	1 360	690	(510)	150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	990	4,1	960	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 810	15,9	3 250	560	(260)	230	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	5,9	1 320	(110)	50	(50)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 900	20,4	4 240	650	360	(220)	/	/
Unbekannt	(20)	(0,1)	10	(10)	0	(10)	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 890	34,7	1 740	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 980	54,6	2 460	520	280	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	10,7	510	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 670	7,1	1 400	1 270	730	400	/	/
Ohne Schulabschluss	1 730	4,6	630	1 110	640	350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,5	770	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 120	32,0	9 970	2 140	1 430	600	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 060	26,6	8 890	1 180	670	410	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 480	25,1	8 380	1 100	630	400	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,5	510	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 440	9,1	3 140	300	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 520	25,2	8 360	1 170	630	350	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 020	23,9	6 000	3 020	1 820	930	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 220	40,3	13 370	1 850	1 160	550	/	/
Fachschulabschluss	4 820	12,8	4 440	380	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	950	2,5	850	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 200	8,5	3 060	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 750	9,9	3 240	510	/	/	/	/
Promotion	850	2,3	800	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	31 580	71,6	31 580	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 560	28,4	5 930	6 620	3 900	2 080	640	/
Ausländer/-innen	6 620	15,0	/	6 620	3 900	2 080	640	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 390	10,0	/	4 390	2 470	1 380	540	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 230	5,1	/	2 230	1 430	700	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 930	13,4	5 930	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 770	6,3	2 770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 160	7,2	3 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 340	3,0	1 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	4,1	1 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	380	3,0	/	280	/	280	/	/
Griechenland	1 760	14,0	/	1 560	1 560	/	/	/
Italien	1 720	13,7	/	1 490	1 490	/	/	/
Kasachstan	240	1,9	230	/	/	/	/	/
Kroatien	620	4,9	200	420	/	420	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	3,3	350	/	/	/	/	/
Rumänien	780	6,2	720	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	4,3	420	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	13,1	560	1 080	/	1 080	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 970	31,6	2 660	1 310	510	/	640	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	820	11,5	/	630	550	/	/	/
1970 - 1979	1 390	19,4	520	870	600	250	/	/
1980 - 1989	1 320	18,5	620	710	460	/	/	/
1990 - 1999	1 940	27,1	860	1 080	360	500	/	/
2000 - 2011	970	13,6	/	740	270	250	/	/
Unbekannt	600	8,3	270	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	910	7,2	640	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 120	8,9	640	470	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 470	11,7	680	790	310	320	/	/
15 - 19 Jahre	1 560	12,4	710	850	400	350	/	/
20 und mehr Jahre	6 910	55,0	3 000	3 910	2 690	1 030	/	/
Unbekannt	600	4,8	270	330	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	44 630	100,0	7 483	5 742	13 161	8 767	9 477
Geschlecht							
Männlich	21 883	49,0	3 737	2 850	6 822	4 239	4 235
Weiblich	22 747	51,0	3 746	2 892	6 339	4 528	5 242
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	17 542	39,3	7 483	4 843	3 801	880	535
Verheiratet	21 308	47,7	-	844	8 263	6 324	5 877
Verwitwet	2 876	6,4	-	-	(65)	381	2 430
Geschieden	2 877	6,4	-	55	1 014	1 176	632
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	-	-	18	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	37 949	85,0	6 671	4 549	10 469	7 435	8 825
Bosnien und Herzegowina	254	0,6	(25)	32	110	(66)	21
Griechenland	1 464	3,3	155	256	540	321	192
Italien	1 107	2,5	(137)	217	421	215	117
Kasachstan	13	0,0	3	-	7	3	-
Kroatien	352	0,8	18	44	133	(119)	38
Niederlande	41	0,1	-	-	19	13	9
Österreich	170	0,4	6	6	(46)	71	41
Polen	219	0,5	(33)	36	94	50	6
Rumänien	117	0,3	3	37	(55)	(19)	3
Russische Föderation	68	0,2	4	22	(32)	6	4
Türkei	870	1,9	(146)	189	359	(104)	72
Ukraine	32	0,1	6	9	7	3	7
Sonstige	1 974	4,4	276	345	869	342	142
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 020	25,0	1 890	1 310	3 140	2 180	2 490
Evangelische Kirche	16 340	37,0	2 500	2 130	3 890	2 880	4 930
Evangelische Freikirchen	700	1,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 440	5,5	480	460	840	430	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	3,7	460	250	540	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 960	27,1	2 070	1 330	4 450	2 720	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 960	56,6	360	4 700	11 870	6 810	1 210
Erwerbstätige	24 040	54,5	350	4 420	11 510	6 570	1 190
Erwerbslose	910	2,1	/	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,8	/	/	320	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 170	43,4	7 160	960	1 190	1 790	8 070
Personen unterhalb des Mindestalters	6 310	14,3	6 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 080	20,6	/	/	/	1 070	7 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 540	3,5	800	700	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,2	/	/	750	490	/
Sonstige	820	1,9	/	/	340	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 030	83,3	350	4 060	9 860	5 070	690
Beamte/-innen	1 080	4,5	/	(120)	480	480	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 070	4,5	/	/	600	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	6,9	/	/	540	710	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 420	6,0	/	/	700	520	/
Akademische Berufe	5 380	22,9	/	770	2 980	1 430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	19,4	/	770	2 050	1 550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 530	15,0	/	650	1 720	970	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	13,5	/	750	1 330	770	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	10,7	/	660	1 220	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 260	5,4	/	/	590	360	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	6,0	/	/	590	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	(20)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 530	27,2	/	1 170	3 410	1 670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 230	21,8	/	950	2 670	1 380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	4,8	/	(170)	680	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 240	26,0	/	1 400	2 900	1 610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 010	16,7	/	960	1 800	1 010	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 230	9,3	/	440	1 110	600	/
Sonstige Dienstleistungen	11 120	46,3	/	1 800	5 180	3 260	660
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	990	4,1	/	110	550	320	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 810	15,9	/	630	1 960	1 010	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	5,9	/	190	690	530	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 900	20,4	/	870	1 990	1 410	440
Unbekannt	(20)	(0,1)	-	(20)	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 890	34,7	1 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 980	54,6	2 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	10,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 670	7,1	880	/	530	590	460
Ohne Schulabschluss	1 730	4,6	/	/	530	590	460
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,5	860	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 120	32,0	/	1 270	2 880	2 790	5 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 060	26,6	/	2 050	3 620	2 320	1 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 480	25,1	/	1 620	3 620	2 320	1 870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 440	9,1	/	530	1 380	930	590
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 520	25,2	/	1 540	4 670	1 930	1 380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 020	23,9	1 230	2 440	2 000	1 370	1 980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 220	40,3	/	1 920	5 260	3 540	4 490
Fachschulabschluss	4 820	12,8	/	450	1 610	1 510	1 260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	950	2,5	/	/	490	/	/
Fachhochschulabschluss	3 200	8,5	/	/	1 620	750	660
Hochschulabschluss	3 750	9,9	/	450	1 700	1 010	580
Promotion	850	2,3	/	/	400	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 580	71,6	4 910	3 490	8 410	6 680	8 100
Personen mit Migrationshintergrund	12 560	28,4	2 660	2 110	4 670	1 890	1 220
Ausländer/-innen	6 620	15,0	810	1 220	2 670	1 210	710
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 390	10,0	/	560	1 910	1 150	680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 230	5,1	720	660	760	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 930	13,4	1 850	880	2 000	680	510
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 770	6,3	/	330	1 210	650	500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 160	7,2	1 770	560	790	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 340	3,0	800	220	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	4,1	970	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	380	3,0	/	/	/	/	/
Griechenland	1 760	14,0	230	330	560	420	/
Italien	1 720	13,7	320	410	610	/	/
Kasachstan	240	1,9	/	/	/	/	/
Kroatien	620	4,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	3,3	/	/	/	/	/
Rumänien	780	6,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	4,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	13,1	460	280	740	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 970	31,6	1 030	610	1 510	500	330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	820	11,5	/	/	/	/	520
1970 - 1979	1 390	19,4	/	/	490	710	/
1980 - 1989	1 320	18,5	/	/	770	310	/
1990 - 1999	1 940	27,1	/	320	1 120	370	/
2000 - 2011	970	13,6	/	340	400	/	/
Unbekannt	600	8,3	/	/	260	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	910	7,2	680	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 120	8,9	700	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 470	11,7	910	/	420	/	/
15 - 19 Jahre	1 560	12,4	380	420	560	/	/
20 und mehr Jahre	6 910	55,0	/	1 240	3 170	1 510	990
Unbekannt	600	4,8	/	/	260	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	44 630	100,0	17 542	21 335	2 876	2 877	-
Geschlecht							
Männlich	21 883	49,0	9 389	10 748	537	1 209	-
Weiblich	22 747	51,0	8 153	10 587	2 339	1 668	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 961	4,4	1 961	-	-	-	-
5 - 9	1 958	4,4	1 958	-	-	-	-
10 - 14	2 212	5,0	2 212	-	-	-	-
15 - 19	2 238	5,0	2 238	-	-	-	-
20 - 24	2 256	5,1	2 124	126	-	6	-
25 - 29	2 600	5,8	1 833	718	-	49	-
30 - 34	2 906	6,5	1 354	1 471	12	(69)	-
35 - 39	2 745	6,2	821	1 761	12	151	-
40 - 44	3 714	8,3	887	2 455	13	359	-
45 - 49	3 796	8,5	739	2 594	(28)	435	-
50 - 54	3 310	7,4	467	2 308	66	469	-
55 - 59	2 808	6,3	265	2 051	122	370	-
60 - 64	2 649	5,9	(148)	1 971	(193)	337	-
65 - 69	2 631	5,9	134	1 974	249	274	-
70 - 74	2 719	6,1	148	1 929	452	190	-
75 - 79	1 731	3,9	100	1 099	453	79	-
80 - 84	1 269	2,8	80	590	547	52	-
85 - 89	796	1,8	61	243	461	31	-
90 und älter	331	0,7	12	45	268	6	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 139	2,6	1 139	-	-	-	-
3 - 5	1 192	2,7	1 192	-	-	-	-
6 - 9	1 588	3,6	1 588	-	-	-	-
10 - 15	2 660	6,0	2 660	-	-	-	-
16 - 18	1 332	3,0	1 332	-	-	-	-
19 - 24	2 714	6,1	2 582	126	-	6	-
25 - 39	8 251	18,5	4 008	3 950	24	269	-
40 - 59	13 628	30,5	2 358	9 408	229	1 633	-
60 - 66	3 523	7,9	(200)	2 635	257	431	-
67 - 74	4 476	10,0	230	3 239	637	370	-
75 und älter	4 127	9,2	253	1 977	1 729	168	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	37 949	85,0	15 305	17 486	2 650	2 508	-
Bosnien und Herzegowina	254	0,6	(57)	169	19	9	-
Griechenland	1 464	3,3	524	810	55	75	-
Italien	1 107	2,5	448	585	28	46	-
Kasachstan	13	0,0	3	6	-	4	-
Kroatien	352	0,8	78	241	21	(12)	-
Niederlande	41	0,1	6	26	3	6	-
Österreich	170	0,4	27	109	12	22	-
Polen	219	0,5	(76)	125	12	(6)	-
Rumänien	117	0,3	(52)	(52)	7	6	-
Russische Föderation	68	0,2	16	39	7	6	-
Türkei	870	1,9	290	517	12	(51)	-
Ukraine	32	0,1	12	16	4	-	-
Sonstige	1 974	4,4	648	1 154	46	(126)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 020	25,0	4 280	5 200	840	700	/
Evangelische Kirche	16 340	37,0	6 180	7 860	1 380	920	/
Evangelische Freikirchen	700	1,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 440	5,5	1 030	1 170	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 650	3,7	680	850	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 960	27,1	4 940	5 730	310	990	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 960	56,6	8 640	13 750	490	2 070	/
Erwerbstätige	24 040	54,5	8 230	13 370	440	2 000	/
Erwerbslose	910	2,1	420	380	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,8	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 170	43,4	8 700	7 480	2 270	720	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 310	14,3	6 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 080	20,6	420	5 860	2 200	600	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 540	3,5	1 520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	3,2	/	1 310	/	/	/
Sonstige	820	1,9	370	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 030	83,3	7 190	10 800	340	1 700	/
Beamte/-innen	1 080	4,5	290	660	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 070	4,5	/	760	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	6,9	/	980	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 420	6,0	/	980	/	/	/
Akademische Berufe	5 380	22,9	1 970	3 090	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	19,4	1 550	2 430	/	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 530	15,0	1 100	1 950	/	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	13,5	1 050	1 810	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	10,7	1 130	1 200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 260	5,4	/	830	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	6,0	480	770	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 530	27,2	2 200	3 770	/	460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 230	21,8	1 740	3 000	/	390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	4,8	(410)	660	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 240	26,0	2 300	3 290	/	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 010	16,7	1 380	2 180	/	390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 230	9,3	920	1 110	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 120	46,3	3 660	6 240	260	960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	990	4,1	260	620	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 810	15,9	1 360	2 070	/	(310)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	5,9	430	810	(40)	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 900	20,4	1 610	2 750	/	410	/
Unbekannt	(20)	(0,1)	(20)	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 890	34,7	1 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 980	54,6	2 980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	10,7	570	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 670	7,1	1 210	1 140	250	/	/
Ohne Schulabschluss	1 730	4,6	280	1 140	250	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	930	2,5	930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 120	32,0	2 400	7 090	1 620	1 010	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 060	26,6	3 120	5 600	530	810	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 480	25,1	2 550	5 590	530	810	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	1,5	570	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 440	9,1	1 160	1 810	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 520	25,2	3 190	5 530	/	550	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 020	23,9	3 960	3 420	1 100	540	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 220	40,3	3 600	9 210	1 150	1 250	/
Fachschulabschluss	4 820	12,8	1 120	3 000	/	430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	950	2,5	/	460	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 200	8,5	730	2 150	/	/	/
Hochschulabschluss	3 750	9,9	1 190	2 300	/	/	/
Promotion	850	2,3	/	620	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 580	71,6	11 990	15 130	2 290	2 170	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 560	28,4	5 410	6 030	490	620	/
Ausländer/-innen	6 620	15,0	2 230	3 690	/	420	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 390	10,0	790	3 030	/	350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 230	5,1	1 440	660	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 930	13,4	3 180	2 340	210	200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 770	6,3	590	1 830	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 160	7,2	2 590	520	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 340	3,0	1 120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	4,1	1 470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	380	3,0	/	/	/	/	/
Griechenland	1 760	14,0	620	940	/	/	/
Italien	1 720	13,7	810	820	/	/	/
Kasachstan	240	1,9	/	/	/	/	/
Kroatien	620	4,9	230	300	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	3,3	/	/	/	/	/
Rumänien	780	6,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	4,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	13,1	700	850	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 970	31,6	1 930	1 740	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	820	11,5	/	590	/	/	/
1970 - 1979	1 390	19,4	/	1 090	/	/	/
1980 - 1989	1 320	18,5	/	970	/	/	/
1990 - 1999	1 940	27,1	520	1 190	/	/	/
2000 - 2011	970	13,6	360	590	/	/	/
Unbekannt	600	8,3	/	370	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	910	7,2	790	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 120	8,9	780	330	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 470	11,7	1 000	420	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 560	12,4	840	570	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 910	55,0	1 890	4 240	340	430	/
Unbekannt	600	4,8	/	370	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	20 964	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 742	36,9
Paare ohne Kind(er)	6 147	29,3
Paare mit Kind(ern)	5 179	24,7
Alleinerziehende Elternteile	1 380	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	516	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 742	36,9
Ehepaare	9 909	47,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 405	6,7
Alleinerziehende Mütter	1 115	5,3
Alleinerziehende Väter	265	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	516	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 742	36,9
2 Personen	7 183	34,3
3 Personen	2 853	13,6
4 Personen	2 224	10,6
5 Personen	692	3,3
6 und mehr Personen	270	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 771	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 846	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 347	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 706	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 147	48,4
Paare mit Kind(ern)	5 179	40,8
Alleinerziehende Elternteile	1 380	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 909	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 405	11,1
Alleinerziehende Väter	265	2,1
Alleinerziehende Mütter	1 115	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 116	56,0
3 Personen	2 752	21,7
4 Personen	2 150	16,9
5 Personen	575	4,5
6 und mehr Personen	(113)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	44 630	363 950	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	21 883	178 710	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	22 747	185 239	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 961	16 862	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 958	17 818	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	2 212	20 222	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	2 238	20 483	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	2 256	19 979	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	2 600	20 716	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	2 906	22 103	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	2 745	23 135	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	3 714	29 975	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	3 796	31 758	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	3 310	27 695	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	2 808	22 738	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	2 649	20 023	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	2 631	19 197	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	2 719	21 003	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 731	13 707	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	1 269	9 399	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	796	5 050	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	331	2 086	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 139	9 927	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	1 192	10 333	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 588	14 420	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	2 660	24 292	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	1 332	12 195	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	2 714	24 197	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	8 251	65 954	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	13 628	112 166	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	3 523	26 419	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	4 476	33 804	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	4 127	30 242	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	17 542	142 096	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	21 308	178 251	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 876	21 369	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	2 877	22 049	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	169	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	3	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	37 949	313 903	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	254	1 507	13 906	29 246	140 103
Griechenland	1 464	4 205	43 561	63 133	254 282
Italien	1 107	7 969	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	13	(178)	2 601	7 664	46 740
Kroatien	352	3 494	33 982	69 450	209 840
Niederlande	41	256	2 263	6 843	128 862
Österreich	170	1 195	10 627	25 384	164 246
Polen	219	1 105	12 820	38 370	382 391
Rumänien	117	1 097	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	68	512	7 703	23 132	174 023
Türkei	870	12 953	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	32	335	4 320	12 398	112 983
Sonstige	1 974	15 240	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11 020	89 210	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	16 340	144 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	700	4 730	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 440	10 240	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 650	18 870	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 960	94 420	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,0	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,0	5,6	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,1	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,8	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,5	6,1	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,2	6,4	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,5	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,9	5,5	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,9	5,3	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,1	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,0	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,6	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,5	18,1	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,5	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,9	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	10,0	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,2	8,3	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,7	49,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	5,9	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,4	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	85,0	86,2	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2
Griechenland	3,3	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,5	2,2	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	1,0	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,4	4,2	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	25,0	24,7	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	37,0	39,8	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,6	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	5,5	2,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	5,2	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,1	26,1	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	24 960	196 930	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	24 040	190 890	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	910	6 040	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	5 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	890	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	19 170	164 730	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 310	54 210	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 080	70 770	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 540	16 990	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	14 570	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	820	8 190	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 030	163 820	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	1 080	7 830	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 070	6 730	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 660	10 610	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 900	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 420	9 590	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	5 380	37 330	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 550	35 810	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 530	26 370	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 180	24 800	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 420	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 520	25 660	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 260	10 770	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 420	14 420	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 390	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 530	60 050	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 230	50 860	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 470	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	1 150	7 720	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 240	49 030	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 010	31 920	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 230	17 110	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 120	80 390	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	990	6 620	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 810	27 030	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	11 820	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 900	34 920	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	(20)	(40)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 890	15 490	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 980	25 720	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	7 380	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 670	25 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 730	16 610	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	930	9 270	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 120	109 760	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 060	81 560	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 480	74 180	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	7 380	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	3 440	25 580	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 520	64 880	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 020	86 310	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 220	131 330	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	4 820	33 720	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	950	6 950	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 200	21 990	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	3 750	23 530	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	850	3 830	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	31 580	250 230	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 560	111 430	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	6 620	49 810	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 390	33 890	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 230	15 920	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 930	61 620	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 770	32 030	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 160	29 590	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 340	15 470	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	14 110	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	380	2 460	24 080	50 950	227 910
Griechenland	1 760	5 930	60 710	88 380	368 440
Italien	1 720	12 130	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	240	3 840	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	620	5 320	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	380	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	2 980	24 690	60 380	345 620
Polen	410	8 120	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	780	10 010	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	540	5 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 640	23 100	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	660	12 440	29 780	229 510
Sonstige	3 970	31 330	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 360	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	820	6 690	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 390	12 880	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 320	14 370	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 940	17 170	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	970	10 730	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	600	2 720	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	910	10 510	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 120	10 480	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 470	12 280	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 560	13 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 910	61 950	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	600	2 720	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,6	54,5	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,5	52,8	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	2,1	1,7	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,4	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,4	45,5	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	15,0	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,6	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,7	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	4,0	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,9	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	85,8	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	3,5	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,9	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	5,1	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	22,9	20,0	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,2	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,4	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,0	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,2	31,5	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,8	26,6	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,8	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,8	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,0	25,7	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,7	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	9,0	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,3	42,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1	3,5	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,9	14,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	6,2	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	18,3	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	(0,1)	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,7	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,6	52,9	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,7	15,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	8,4	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	5,4	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	3,0	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,0	35,7	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,6	26,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,1	24,1	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,2	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,9	28,1	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,3	42,7	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,8	11,0	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,5	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	8,5	7,1	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	9,9	7,6	7,6	7,7	7,9
Promotion	2,3	1,2	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,6	69,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,4	30,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	15,0	13,8	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,0	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	4,4	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,4	17,0	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,3	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,2	8,2	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	4,3	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,9	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	3,0	2,2	2,2	1,9	1,5
Griechenland	14,0	5,3	5,5	3,3	2,4
Italien	13,7	10,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	1,9	3,4	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,9	4,8	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,3	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,7	2,2	2,3	2,3
Polen	3,3	7,3	6,6	7,6	13,1
Rumänien	6,2	9,0	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	4,3	4,6	6,5	7,9	8,6
Türkei	13,1	20,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	31,6	28,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,5	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	19,4	19,5	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,5	21,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	27,1	26,0	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	13,6	16,3	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	8,3	4,1	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,2	9,4	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,9	9,4	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	11,0	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	12,1	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	55,0	55,6	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	4,8	2,4	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 964	160 151	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 742	52 484	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 147	44 330	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 179	48 502	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 380	11 675	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	516	3 160	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 742	52 484	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	9 909	82 697	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(61)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 405	10 074	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 115	9 637	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	265	2 038	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	516	3 160	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	7 742	52 484	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	7 183	51 906	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 853	24 381	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	2 224	21 584	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	692	6 891	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	270	2 905	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 771	33 564	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 846	15 455	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 347	111 132	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,9	32,8	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	27,7	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,7	30,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,3	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,9	32,8	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	47,3	51,6	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,3	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,0	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,9	32,8	34,7	34,9	37,2
2 Personen	34,3	32,4	32,1	32,1	33,2
3 Personen	13,6	15,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	10,6	13,5	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,3	4,3	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	21,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	9,7	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	69,4	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 706	104 507	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 147	44 330	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 179	48 502	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 380	11 675	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 909	82 697	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(61)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 405	10 074	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	265	2 038	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 115	9 637	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	7 116	52 238	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 752	24 195	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	2 150	21 097	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	575	5 693	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(113)	1 284	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leonberg, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,4	42,4	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,8	46,4	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,2	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	9,6	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,2	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,0	50,0	50,9	51,3	54,9
3 Personen	21,7	23,2	22,8	22,8	23,4
4 Personen	16,9	20,2	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,5	5,4	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

